

Pressemitteilung

Nr. LL\_03\_2021 | 30. Juni 2021

## Im Juli Flugakrobaten in den Papitzer Lachen erleben

Das Projekt Lebendige Luppe lädt am 10. Juli zur jährlichen Libellen-Exkursion.

Bei der Exkursion am 10. Juli in die Papitzer Lachen zwischen Schkeuditz und Leipzig stehen die kleinen funkelnden Flugakrobaten im Mittelpunkt. Die Lachen mit ihrem Mosaik an Wasser-, Wald- und Wiesenflächen sind der ideale Lebensraum für diese Insekten. Die meisten Libellenarten legen ihre Eier nämlich bevorzugt in Stillgewässer. Nach der Häutung der Larven zum erwachsenen Tier sind sie bei Paarung und Jagd sowohl in Gewässernähe als auch auf den Wiesen und am Waldrand in der Umgebung anzutreffen. Daneben dienen die Wiesen und der Waldrand verschiedenen Libellenarten auch als Übernachtungsquartier.

Der Exkursionsleiter Marcus Held wird während der Wanderung viele spannende Details über die mehr als 20 verschiedenen Libellenarten, welche vor Ort gesichtet werden können, berichten. Teilnehmende erfahren zum Beispiel, wie sich die Entwicklung vom Ei über die Larve bis hin zur flugfähigen Libelle gestaltet, oder wie sich die artspezifischen Besonderheiten beim Jagd- und Paarungsverhalten ausdrücken. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können gern ein Fernglas mitbringen, um die verschiedenen Arten und deren Verhaltensweisen genauer beobachten zu können.

Die Exkursion dauert drei Stunden, ist kostenlos und wird vom NABU Sachsen veranstaltet. Eine Anmeldung unter [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de) oder 0341-86967550 wird bis zum 8. Juli erbeten.

Auf einen Blick

**10.07.2021, Libellen-Exkursion, 11:15 – 14:15 Uhr, Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben**

Förderer			Projektpartner				
							
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							

---

### Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und ist seit Mai 2018 offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

---



Bei der Gemeinen Binsenjungfer (*Lestes sponsa*) erfolgt die Eiablage von Männchen und Weibchen zusammen als Tandem. Foto: Marcus Held

**Fotohinweis:** Die zur Verfügung gestellten Fotos dürfen ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [tischer@NABU-Sachsen.de](mailto:tischer@NABU-Sachsen.de)